



de Gebrauchs- und Aufstellanleitung

WASCHTROCKNER



Inhaltsverzeichnis

Gebrauchsanleitung	Inhaltsverzeichnis	2
	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
	Umweltschutz / Sparhinweise	4
	Ihr neuer Waschtrockner	5
	Vor dem ersten Waschen.....	7
	Wäsche vorbereiten und sortieren.....	7
	Wasch - und Pflegemittel.....	9
	Programme.....	11
	Wasch- und Trocknoptionen	13
	Waschen und Trocknen	15
	Reinigung und Pflege.....	17
	Was tun, wenn... ..	19
	Kundendienst	22
Aufstellanleitung	Aufstellanleitung	23
Anhang	Programmtabelle	28
	Verbrauchswerte	29
	Stichwortverzeichnis	30



Bitte lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung sowie alle anderen beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder Nachbesitzer/-in auf.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite:
www.neff-international.com

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieser Waschtrockner ist bestimmt für:

- die ausschließliche Verwendung im Haushalt.
- das Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge und das Trocknen dieser Textilien.
- den Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschgeräten geeignet sind.

Dieser Waschtrockner entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

Gefahrenhinweise



- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.
Erstickungsgefahr durch Folien und Faltkartons.
- Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen. Schloss des Einfüllfensters zerstören. Sie verhindern damit, dass Kinder sich einsperren und in **Lebensgefahr** geraten.
- Ausschalten des Trockners niemals vor Ende des Trocknungsprozesses!

Den Waschtrockner **nicht benutzen**, wenn die Wäsche:

- mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Fett oder Farbe behandelt wurde (z.B. Fleckenentferner, Waschbenzin, Haarfestiger, Nagellackentferner),
- mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet ist. **Feuer- und Explosionsgefahr!**
- Staubrückstände enthält, z.B. Kohlenstaub oder Mehl
Explosionsgefahr!
- Schaumstoff/-gummi enthält.

Vor Inbetriebnahme

- Aufstellen des Waschtrockners entsprechend der Aufstellanleitung → Seite 23.
- Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Transportsicherungen entfernen und aufbewahren.
- Waschtrockner mit sichtbaren Schäden nicht in Betrieb nehmen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Beim Waschen und Trocknen

- Alle Gegenstände aus Taschen entfernen, besonders auf Zündquellen (z.B. Feuerzeuge, Streichhölzer, etc.) achten.
- Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Waschtrockner lassen.
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Waschtrockner nicht benutzen!
- Haustiere vom Waschtrockner fernhalten.
- Vorsicht beim Abpumpen heißer Waschlauge.
- Das Einfüllfenster kann während des Betriebs sehr heiß werden.
- Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein.

Zum Schutz des Waschtrockners

- Steigen Sie nicht auf den Waschtrockner.
- Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster des Waschtrockners.
- Stellen Sie den Waschtrockner nicht im frostgefährdeten Bereich auf.
- Waschtrockner nicht ohne Transportsicherung transportieren.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Die verschiedenen Abfallmaterialien der Verpackung trennen und zur nächsten Sammelstelle bringen.
- Maximale Beladungsmenge des jeweiligen Programmes ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90°C** Programm **Bunt Eco 60°C** wählen. Vergleichbare Reinigung mit geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.

WEEE



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Ihr neuer Waschtrockner

Beschreibung des Waschtrockners

Waschtrockner bietet Ihnen
3 Einsatzmöglichkeiten → Seite 15:

- nur Waschen
- nur Trocknen
- durchgehendes Waschen und Trocknen.

Im durchgehenden Wasch-Trockenprogramm wird ohne weitere Bedienung vom Waschvorgang auf den Trockenvorgang umgestellt.

Das Trocknen erfolgt nach dem Kondensationsprinzip. Das beim Trocknen entstehende Kondensat läuft über den Ablaufschlauch in das Abflussbecken ab.

Achtung!: Der Wasserzulaufschlauch und Wasserablaufschlauch müssen während des Waschens und Trocknens richtig angebracht sein → Seite 26. Der Wasserhahn muss geöffnet sein.

Einfüllfenster

Eine Sicherheitseinrichtung verhindert, dass sich die Einfülltür während des Betriebs öffnet.

Vor dem Öffnen

Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser in der Trommel befindet und die Trommel sich nicht bewegt.

Notentriegelung

Bei Stromausfall kann das Einfüllfenster mechanisch entriegelt werden → Seite 21.

Bedienblende

Anzeigelampe

Zeigen die gewählten Einstellungen der:

- Temperatur: ☼ - 90°C.
- Schleuderdrehzahl: ☹ - 1400 rpm.
- Optionen/Signal.

Anzeigefeld

Zeigt die gewählten Einstellungen, (z.B. Schleuderdrehzahl, Trocknungszeit) sowie Programmfortschritt und den Programmstatus.

Programmfortschritt



Vorwäsche, Hauptwäsche, Spülen, Endschleudern, Trocknen.

Trockenoptionen



Zeitgesteuertes Trocknen, Bügelfeucht, Schranktrocken, Extra Trocken.

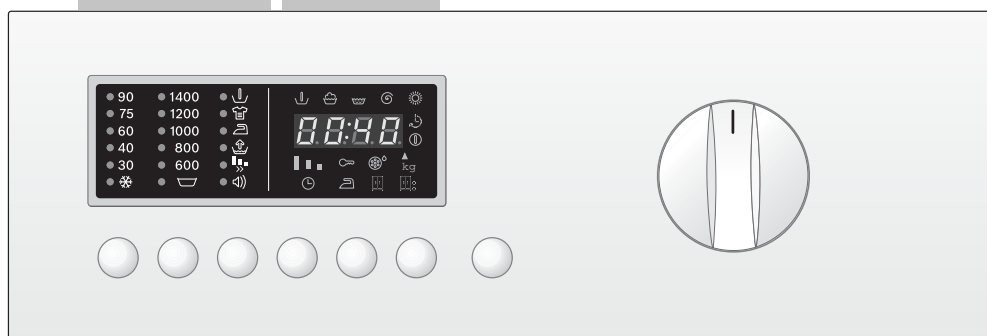
Hilfsanzeigen



Fertig in Zeit, Programmstart, Kindersicherung, Flusenspülen, empfohlene Beladungsmenge.

Anzeigelampe

Anzeigefeld



Tasten

Programmwähler

Wasch - und Trockenoptionen → Seite 13,

- **°C (Temperatur):** individuelle Anpassung der Waschtemperatur.
- **U/min (Schleuderdrehzahl) U/min:** individuelle Anpassung der Schleuderdrehzahl.
- **Optionen:** Einstellung der Optionen.
- **Set:** Aktivieren/Deaktivieren der gewählten Optionen.
- **Startzeit :** Verzögerung des Programmstarts.
- **Trocknen:** Einstellung der Trockenoptionen.

Start/Pause:

Zum Starten und Stoppen der Waschprogramme → Seite 14.

Programmwähler → Seite 11.

Ein- und Ausschalten des Waschtrockners und zum Wählen des Programmes, in beide Richtungen drehbar. Programmwähler während des Waschens/Trocknens nicht verstellen.

Vor dem ersten Waschen

Der Wäschetrockner wurde vor dem Verlassen des Werkes geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal ohne Wäsche waschen.

- ☐ Sicherstellen, dass die Transportsicherungen auf der Rückseite des Wäschetrockners entfernt wurden → Seite 24.
- ☐ Keine Wäsche einfüllen.
- ☐ Einfüllfenster schließen.
- ☐ Wasserhahn aufdrehen.
- ☐ Waschmittelschublade herausziehen.
- ☐ ½ Messbecher Waschmittel in **Kammer II** geben → Seite 9.

i Keine Woll- oder Feinwaschmittel verwenden (Schaumbildung).

- ☐ Waschmittelschublade schließen.
- ☐ Programmwähler auf **60°C** Programm stellen.
- ☐ Taste **Start**/Pause drücken.
- ☐ Bei Programmende den Programmwähler auf **Aus** stellen.
- ☐ Einfüllfenster öffnen.

i Einfüllfenster geöffnet lassen, damit das Innere des Wäschetrockners trocknen kann.

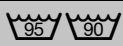
Wäsche vorbereiten und sortieren

Wäsche für das Waschen sortieren

- Weiße Wäsche getrennt von der Buntwäsche waschen.
- Ungesäumte oder eingerissene Wäschestücke sollten nicht im Wäschetrockner gewaschen werden, da sie ausfransen könnten.
- Bei Nichtbeachtung der Textilpflegesymbole kann die Wäsche Schaden nehmen.

Wäsche sortieren
nach Angaben auf
den Pflegeetiketten

Nur Wäsche mit den nachfolgenden Pflegeetiketten waschen:

Pflegeetikett	Wäscheart
	Kochwäsche 90°C.
	Buntwäsche 60°C, 40°C, 30°C.
	Pflegeleicht 60°C, 40°C, 30°C.
	Hand- und maschinenwaschbare Seide, 40°C, 30°C, kalt.

Wäsche mit Pflegesymbol  **nicht** im Wäschetrockner waschen.

Wäsche für das Trocknen sortieren

Wäsche sortieren
nach Angaben auf
den Pflegeetiketten

Trocknen Sie nur Wäsche, die mit dem Hinweis **"trocknerfest"** oder folgenden Pflegesymbolen gekennzeichnet ist:

Pflegeetikett Wäscheart

	Trocknen mit normaler Temperatur.
	Trocknen mit niedriger Temperatur (Schontrocknen).

Folgende Textilien **nicht** im Waschtrockner trocknen:

- Wäsche mit dem Pflegesymbol  nicht maschinell trocknen.
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummierte Textilien).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) - **Knitterbildung!**
- Tropfnasse Wäsche - **hoher Energieverbrauch!**
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil.

Wäsche vorbereiten zum Waschen

Lose Fremdkörper (z.B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können Wäsche und Bauteile des Waschtrockners beschädigen (z.B. Trommel).

- ☐ Taschen der Wäschestücke leeren.
- ☐ Sand aus Taschen und Umschlägen bürsten.
- ☐ Flecken evtl. vorbehandeln.
- ☐ Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- ☐ Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- ☐ In einem Wäschenetz/Kissenbezug waschen:
 - Empfindliche Wäsche, z.B. Strumpfhosen, Gardinen,
 - kleine Wäschestücke, z.B. Socken oder Taschentücher,
 - Bügel-BHs (Bügel können sich beim Waschen lösen und Schäden verursachen).
- ☐ Bei Hosen, Strickwaren und gewirkten Textilien, z.B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts, die Innenseite nach außen wenden.

Wäsche vorbereiten zum Trocknen

- ☐ Ausschließlich Textilien trocknen, die zuvor gewaschen, gespült und geschleudert wurden.
- ☐ Auch Pflegeleichtes vor dem Trocknen schleudern.
- ☐ Wäschestücke nach Stoffart und gewünschtem Trocknungsgrad sortieren, um ein gleichmäßiges Trocknen zu gewährleisten.

Wäsche Einlegen



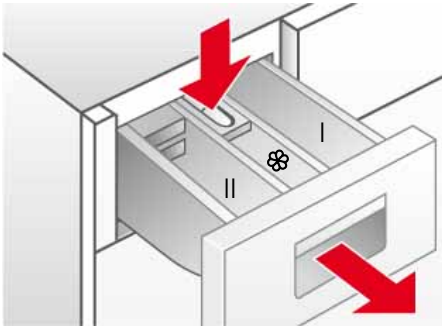
Vor Beladung des Waschtrockners sicherstellen, dass sich in der Trommel keine Fremdkörper oder Haustiere befinden.

Explosionsgefahr! Wäschestücke, die mit lösungsmittelhaltigen Waschmitteln vorbehandelt wurden, z.B. Fleckensalz oder Fleckenlösemittel, müssen per Hand sorgfältig ausgewaschen werden, bevor sie in den Waschtrockner gegeben werden, anderenfalls besteht Explosionsgefahr!

- ☐ Wäsche auseinander falten und locker in die Trommel legen. Kleine und große Wäschestücke mischen.
- ☐ Maximale Trommelbeladungen beachten, Programmtabelle → Seite 28.
- ☐ Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.
- ☐ Einfüllfenster schließen, rastet hörbar ein.
- ☐ Wasch- und Pflegemittel für reines Waschprogramm oder Wasch- und Trockenprogramm abmessen und einfüllen.
- ☐ Wasserhahn öffnen.

Wasch - und Pflegemittel

Waschmittelschublade



Die Waschmittelschublade ist in drei Kammern unterteilt

Kammer I : Waschmittel für Vorwäsche.

Kammer II : Waschmittel für Hauptwäsche.

Kammer III : Flüssige Zusatzmittel wie Stärke und Weichspüler.

Zusatzmittel werden automatisch während des letzten Spülganges eingespült.

- Maximale Füllmenge beachten, anderenfalls wird die Kammer III zu früh geleert.
- Dickflüssige Zusatzmittel mit Wasser verdünnen, um ein Verstopfen zu verhindern.

Flüssigwaschmitteleinsatz: muss vor der Verwendung des Flüssigwaschmittels eingesetzt werden.

Dazu:

- ☐ Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
- ☐ Auf die mit **PUSH** gekennzeichnete Zone drücken und die Waschmittelschublade herausnehmen.
- ☐ Den Einsatz in der **Kammer II** nach vorne bis zum Anschlag ziehen **und** nach unten drücken.
- ☐ Waschmittelschublade einsetzen.

Entkalkungsmittel

Entkalker können in **Kammern I** und **II** gemäß Herstellerinformationen eingefüllt werden. Zuerst Waschmittel und danach Entkalkungsmittel zugeben.

Wasch- und Pflegemittel

Vergiftungsgefahr!

Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.



Verätzungsgefahr!

Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade! In der Schublade können sich noch Waschmittelreste befinden!

Dosierung des Waschmittels gemäß:

- der Beladungsmenge,
- den Angaben des Waschmittelherstellers,
- dem Verschmutzungsgrad,
- der Wasserhärte. Auskunft über den Wasserhärtebereich erteilt Ihnen das zuständige Wasserwerk.



Durch die richtige Dosierung wird die Umweltbelastung reduziert und ein gutes Waschergebnis erzielt.



Für Wollprogramme nur ph-neutrale Wollwaschmittel verwenden.

Waschmittelpulver dosieren

Normal verschmutzte Wäsche

- ☐ Programm einstellen.
- ☐ **Vorwäsche nicht** wählen → Seite 13.
- ☐ Gesamte Waschmittelmenge, lt. Herstellerhinweis, in **Kammer II** der Waschmittelschublade geben.

Stark verschmutzte Wäsche

- ☐ Programm einstellen.
- ☐ **Vorwäsche** wählen → Seite 13.
- ☐ 1/4 der empfohlenen Waschmittelmenge in **Kammer I** der Waschmittelschublade geben und 3/4 des Waschmittels in **Kammer II**.

Flüssigwaschmittel dosieren

Flüssigwaschmittel lediglich für den Hauptwaschgang **ohne Vorwäsche** verwenden.

Dazu:

- ☐ Empfohlene Waschmittelmenge in eine Flüssigwaschmittel-Dosierhilfe füllen und in die Trommel geben.

oder

- ☐ Nach Herunterklappen des **Flüssigwaschmitteleinsatzes** in **Kammer II** der Waschmittelschublade geben.

 Skala auf dem **Flüssigwaschmitteleinsatz** hilft bei der Dosierung des Flüssigwaschmittels.

 Wenn **Kammer II** für Waschpulver verwendet wird, muss der **Flüssigwaschmitteleinsatz** hoch geklappt werden.

Programme

Programmwähler

Die Programme lassen sich über den Programmwähler einstellen.



Die bis zum Programmende verbleibende Zeit und die empfohlene Beladungsmenge werden im Anzeigefeld angezeigt.

Waschprogramme*

*je nach Modell

Koch/Bunt

Geeignet für strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.

- Buntwäsche bis 60°C.
- Weißwäsche 60°C bis 90°C.

Bunt Eco

Waschprogramm für bestmögliche Waschleistung bei minimalem Energie- und Wasserverbrauch.

Pflegeleicht

Waschprogramm für weniger strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben. Die Sortierung nach Farben wird empfohlen.

Fein/Seide

Schonprogramm für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen). Schonendes Schleudern zwischen den Spülgängen und reduzierte Endschleuderdrehzahl.

Wolle

Wolle filzt unter dem Einfluss von Wärme, Feuchtigkeit und Bewegung. Das Wolleprogramm beachtet diese Eigenschaften und findet einen optimalen Weg zwischen Stillstand und Bewegung.

Geeignet für hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.

Extra Kurz 15'

Kurzwashprogramm für pflegeleichte, wenig verschmutzte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben. Geeignet zum Auffrischen der Wäsche oder für das Waschen von neuen Textilien vor dem ersten Tragen. Programmdauer beträgt 15 min.

Mix

Zum Waschen von gemischten Wäscheposten aus unterschiedlichen strapazierfähigen und pflegeleichten Textilien.

Sport

Zum Waschen von Funktions- und Sportbekleidung aus Microfaser und Synthetik. Verminderte Knitterbildung mit zusätzlichem Spülgang.

Waschprogramme*

* je nach Modell

Sensitiv

Zum Waschen von Textilien mit erhöhten Hygieneanforderungen oder für Allergiker. Temperatur bleibt während des Waschvorgangs konstant. Intensiverer Spülgang mit erhöhtem Wasserstand. Für strapazierfähige und pflegeleichte Textilien aus Baumwolle oder Leinen.

Nachtprogramm

Besonders leises Waschprogramm mit reduziertem Endschleudern. Sleep Modus. Nach Programmende erlischt das Display und kann durch das Drücken einer beliebigen Taste wieder aktiviert werden.

Trockenprogramme

Intensiv Trocknen

Intensives Trocknen für ☐ (strapazierfähige Textilien) bei 90°C.

Schontrocknen

Schonende Trocknung für ☐ (pflegeleichte Textilien) bei 60°C.

Sonderprogramme

Flusen spülen

Dieses Programm wird ausgeführt um den Trocknungskreislauf von eventuellen Flusenablagerungen zu reinigen. Der Zeitpunkt, an dem das Programm ausgeführt werden muss, wird vom Waschtrockner automatisch bestimmt und durch das Symbol  (**Flusenspülen**) im Anzeigefeld angezeigt. Das Symbol  (**Flusenspülen**) leuchtet solange bis das Programm erfolgreich abgeschlossen wurde.

Zum Ausführen des Programmes **Flusen spülen** verfahren Sie wie folgt:

- ☐ Vergewissern Sie sich, dass die Trommel vollkommen leer ist und schließen Sie das Einfüllfenster.
- ☐ Stellen Sie den Programmwähler auf **Flusen spülen**.
- ☐ Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

Am Ende des Programmes erlischt das Symbol  (**Flusenspülen**) im Anzeigefeld.



Das Programm **Flusen spülen** kann auch ohne eine Aufforderung vom Gerät jederzeit ausgeführt werden.

Spülen + Schleudern:

Ein zusätzlicher Spülgang mit anschließendem Schleudern. Soll die Wäsche tropfnass entnommen werden, Schleuderdrehzahl vor Programmstart auf  (Spülstop) stellen → Seite 13.

Abpumpen + Schleudern:

Abpumpen des Spülwassers nach Programmen mit  (Spülstop) → Seite 13.

- ☐ Programmwähler auf **Abpumpen + Schleudern** stellen.
- ☐ Die Schleuderdrehzahl auf  (Spülstop) stellen.
- ☐ Taste **Start/Pause** drücken.

oder

Abpumpen **und** Schleudern mit gewünschter Schleuderdrehzahl:

- ☐ Programmwähler auf **Abpumpen + Schleudern**.
- ☐ Taste **U/min (Schleudern)** so oft drücken bis die gewünschte Schleuderdrehzahl eingestellt ist.
- ☐ Taste **Start/Pause** drücken.

Wasch- und Trockenoptionen

Taste °C (Temperatur)

Die Temperatur kann für jedes Programm individuell angepasst werden. Drücken Sie dazu die Taste °C (Temperatur) so oft bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.

Taste U/min (Schleuder-drehzahl)

Die Schleuderdrehzahl kann für jedes Programm individuell angepasst werden. Drücken Sie dazu die Taste  (Schleudern) so oft bis die gewünschte Schleuderdrehzahl angezeigt wird.

Spülstop

Bei  (Spülstop) ist die Schleuderfunktion deaktiviert. Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen.

Unwucht-Kontrollsystem

Das automatische Unwucht-Kontrollsystem sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung. Bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung wird aus Sicherheitsgründen die Drehzahl des Endschleuderns reduziert oder der Schleudergang nicht durchgeführt.

Taste Optionen

Die eingestellten Programme können individuell gestaltet werden.

Zum Wählen der gewünschten Option:

- ☐ Taste **Optionen** so oft drücken bis die gewünschte Option gewählt ist (Anzeigelampe blinkt).
- ☐ Taste **Set** drücken um die Option ein-/auszuschalten (Anzeigelampe leuchtet/leuchtet nicht).

Taste Set



Beim Halten der Taste **Optionen** → erfolgt ein Durchlauf aller Optionen.

Optionen (Symbole im Anzeigefeld)

 - Vorwäsche	Vorwäsche bei 35°C. Geeignet für stark verschmutzte Wäsche.
 - Intensiv	Verlängerte Waschdauer. Geeignet für besonders stark verschmutzte Wäsche mit angetrockneten Flecken. Zusammen mit  Flexi Time nicht möglich
 - Bügelleicht	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht. Verringerte Knitterbildung. Wäsche leichter zu bügeln.
 - Wasser Plus	Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. Evtl. Waschmittelrückstände werden entfernt.
 - Flexi Time	Einstellung der Waschdauer. <i>normal-mittel-mindest</i> .
 - Signal	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Signaltons.

Startzeit

Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Mit der Restzeit legen Sie fest wann das gewählte Programm enden soll. Die Restzeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24 Stunden, eingestellt werden.

Taste **Startzeit** so oft drücken, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird.

Anschließend **Start/Pause** drücken, das Programm beginnt verzögert in Abhängigkeit der eingestellten Restzeit. Im Anzeigefeld wird bis zum Programmende benötigte Zeit angezeigt.

Taste Trocknen

Die Trockenprogramme → Seite 12 können durch die Trockenoptionen individuell angepasst werden.

- Drücken Sie dazu die Taste **Trocknen**, bis die gewünschte Trockenoption im Anzeigefeld erscheint.
- Zum Deaktivieren Taste **Trocknen** so oft wählen bis **00:00** im Anzeigefeld erscheint.

Trockenoptionen (Symbole im Anzeigefeld)

Zeitgesteuertes Trocknen	Die Trocknungszeit kann durch wiederholtes Drücken der Taste Trocknen zwischen 2:40 und 0:00 eingestellt werden.
Bügelfeucht	Die Restfeuchte in der Wäsche ist erhöht. Ermöglicht ein leichteres Bügeln.
Schranktrocken	Die Wäsche ist trocken und schrankfertig.
Extra trocken	Die Wäsche wird intensiv getrocknet. Geeignet für schwer trocknende Wäsche.

Taste Start/Pause

Start/Pause drücken um gewähltes Programm zu starten.



Die (Restzeit) erscheint im Anzeigefeld. Das Symbol (Programmstart) leuchtet.

Programmfortschritt

Der Programmfortschritt erscheint im Anzeigefeld.

- Vorwäsche
- Hauptwäsche
- Spülen
- Endschleudern
- Trocknen

Programm ändern

Zum Ändern des Programmes:

- neues Programm wählen,
- Start**/Pause drücken.



Das neue Programm startet.

Programm unterbrechen

Taste **Start**/**Pause** während des Programmblaufs so lange gedrückt halten, bis **00:00** im Anzeigefeld erscheint. Während der Programmunterbrechung erscheint abwechselnd **00:00** und die Restzeit.

Taste **Start**/**Pause** drücken, um das Programm fortzusetzen.

Programm abbrechen

Taste **Start**/**Pause** so lange drücken bis **00:00** angezeigt wird.

Bei Waschprogrammen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen + Schleudern** wählen.
- Taste **Start**/Pause drücken.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

- **Abpumpen + Schleudern** wählen.
- Taste **Start**/Pause wählen.



Beim Abbrechen des Trockenprogramms kann die Wäsche noch sehr heiß sein.

Waschen und Trocknen

Nur Waschen

- ☐ Programmwähler auf gewünschtes Programm stellen, z.B. **Koch/Bunt 60°C**.
 - Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd ⌚ (Restzeit) und empfohlene Beladungsmenge in **kg**. Das Symbol ⓘ blinkt.
- ☐ Ggf. Temperatur und Schleuderdrehzahl anpassen und Optionen für individuelle Programmgestaltung wählen → Seite 13.
 - Funktion **Trocknen** darf nicht aktiviert sein!
- ☐ Wäsche einlegen → Seite 8.
 - Maximale Beladungsmenge beachten, Programmtabelle → Seite 28.
- ☐ Taste **Start**/Pause drücken.
 - ⌚ (Restzeit) wird im Anzeigefeld angezeigt. Das Symbol ⓘ (Programmstart) leuchtet.
 - Waschprogramm startet.



Nur Trocknen

- ☐ Programmwähler auf gewünschtes Trockenprogramm stellen.
 - Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd ⌚ (Restzeit) und empfohlene Beladungsmenge in **kg**.
- ☐ Taste **Trocknen** drücken um die **Trockenoptionen** einzustellen → Seite 14.
 - Wenn Sie diese Wahl nicht vornehmen ist die Option ⓘ (Schrantrocken) eingestellt.
- ☐ Wäsche einlegen → Seite 8.
 - Maximale Beladungsmenge beachten, Programmtabelle → Seite 28.
- ☐ Taste **Start**/Pause drücken.
 - ⌚ (Restzeit) wird im Anzeigefeld angezeigt und die Symbole ☀ (Trocknen) und ⓘ (Programmstart) leuchten.
 - Trockenprogramm startet.



Waschen und Trocknen

- ☐ Durchgehende Wasch- und Trockenprogramme.
 - ☐ Programmwähler auf gewünschtes Programm stellen, z.B. **Koch/Bunt 60°C**.
 - Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd ⌚ (Restzeit) und empfohlene Beladungsmenge **kg**. Das Symbol ⓘ blinkt.
 - ☐ Ggf. Temperatur und Schleuderdrehzahl anpassen und Optionen für individuelle Programmgestaltung wählen, → Seite 13.
 - ☐ Taste **Trocknen** drücken, um die **Trockenoptionen** einzustellen → Seite 14.
 - ☐ Wäsche einlegen → Seite 8.
 - Maximale Beladungsmenge in **kg** beachten, Programmtabelle → Seite 28.
 - ☐ Taste **Start**/Pause drücken.
- ☐ Das durchgeführte Trockenprogramm wird automatisch durch das Waschprogramm festgelegt, Programmtabelle → Seite 28.



Programmende

Die Wasch- und Trockenprogramme werden automatisch beendet. Im Anzeigefeld erscheint **End**.

- ☐ Programmwähler auf **Aus** stellen.
- ☐ Wäsche aus der Trommel nehmen.
- ☐ Einfüllfenster geöffnet lassen, damit das Innere des Wäschetrockners trocknen kann.
- ☐ Wasserhahn schließen, bei Modellen mit Aquastop nicht erforderlich.

Spülstop

War zu Beginn des Waschganges die Schleudernfunktion deaktiviert ☐ (Ohne Endschleudern = Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen), wird das Waschprogramm nach dem letzten Spülen angehalten. Im Anzeigefeld erscheint **Spül** abwechselnd mit **End**.

Um das Spülwasser abzupumpen und die Wäsche ggf. zu schleudern:

- ☐ Drücken Sie die Taste **U/min (Schleudern)** so oft bis die gewünschte Schleuderdrehzahl eingestellt ist. Wasser wird abgepumpt, Wäschetrockner schleudert. Programm ist beendet, wenn im Anzeigefeld **End** erscheint.



Die maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom gewählten Waschprogramm.

Wenn **nicht** geschleudert werden soll:

- ☐ Taste **U/min (Schleudern)** drücken (Restzeit für Abpumpen wird angezeigt).
Wasser wird abgepumpt, Wäschetrockner schleudert nicht. Programm ist beendet, wenn im Anzeigefeld **End** erscheint.
- ☐ Programmwähler auf **Aus** stellen.
- ☐ Wäsche entnehmen.
- ☐ Einfüllfenster geöffnet lassen, damit das Innere des Wäschetrockners trocknen kann.
- ☐ Wasserhahn schließen. Bei Modellen mit Aquastop nicht erforderlich.

Kindersicherung

Zum Sichern des Wäschetrockners gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen.

Aktivieren/Deaktivieren: Taste **Optionen** und **Set** zusammen drücken um die Kindersicherung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Bei aktivierter Kindersicherung leuchtet  im Anzeigefeld

Reinigung und Pflege

Sicherheitshinweise

Stromschlaggefahr!

*Trennen Sie grundsätzlich das Gerät zuerst vom Stromnetz.
Waschtrockner niemals mit einem Wasserstrahl reinigen!*



Explosionsgefahr!

Waschtrockner niemals mit Lösungsmitteln reinigen!

Verbrühungsgefahr!

Heiße Waschlauge muss vor dem Ablassen abgekühlt werden!

Gehäuse und Bedienblende

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Trommel

Zurückgebliebene Fremdkörper aus Trommel und Gummidichtung entfernen.

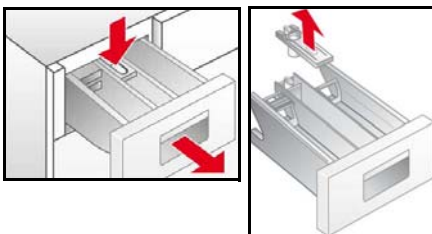
Entkalkung der Trommel:

- Verwenden Sie zum Entkalken des Waschtrockners nur Marken-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen.
- Angaben des Herstellers zum Gebrauch und zur Dosierung beachten.
- Nach dem Entkalken und Beseitigen des Rosts in der Trommel Programm **Spülen + Schleudern** mehrmals ausführen, um alle Säurereste zu beseitigen.

Wenn zurückgebliebene Metallgegenstände (z.B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) Rostflecken verursacht haben:

- Chlorfreie Reinigungsmittel verwenden. Angaben des Herstellers beachten. Niemals Stahlwolle verwenden.

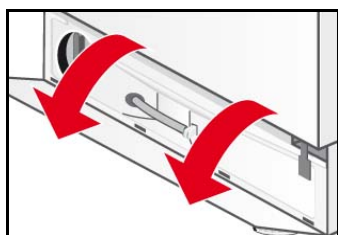
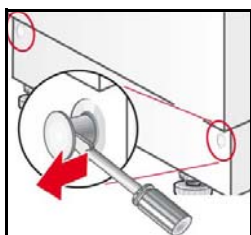
Waschmittelschublade



Bei Wasch- oder Pflegemittelrückständen:

- ☐ Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
- ☐ Auf die mit **PUSH** gekennzeichnete blaue Zone drücken und die Waschmittelschublade herausnehmen.
- ☐ Führung der Waschmittelschublade reinigen.
- ☐ Den blauen Weichspülkammereinsatz herausnehmen.
- ☐ Waschmittelschublade und den Weichspülkammereinsatz unter fließendem Wasser reinigen.
- ☐ Weichspülkammereinsatz einsetzen.
- ☐ Waschmittelschublade einsetzen.

Laugenpumpe



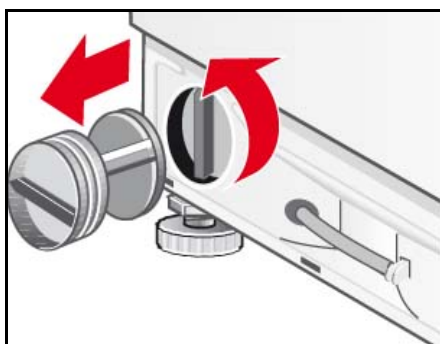
- ☐ Programmwähler auf **Aus** stellen.
- ☐ Schraubenzieher verwenden um Arretierstifte zu lösen.
- ☐ Die Sockelblende umklappen und nach oben herausnehmen.

Wasser ablassen



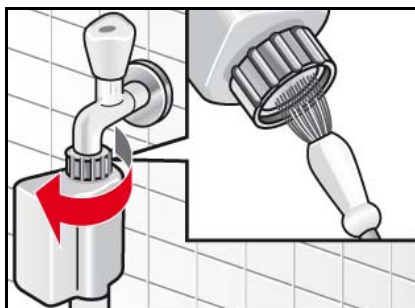
- ☐ Ablassschlauch aus der Halterung nehmen.
- ☐ Stopfen vom Ablassschlauch entfernen und die Waschlauge ablassen.
 - Ggf. muss der Ablassbehälter mehrmals geleert werden.
 - Wenn kein Wasser mehr austritt, den Stopfen wieder einsetzen.
- ☐ Ablassschlauch in die Halterung einsetzen.

Laugenpumpe reinigen



- ☐ Pumpendeckel abschrauben.
 - Das Pumpengehäuse säubern und Fremdkörper aus ihm entfernen.
 - Vergewissern Sie sich, ob sich das Laufrad frei drehen kann.
- ☐ Pumpendeckel wieder anbringen und fest zuschrauben.
- ☐ Sockelblende in 4 Rasthaken setzen und durch die Arretierstifte am Gehäuse befestigen.

Sieb im Wasserzulaufschlauch



Wenn kein oder nicht genügend Wasser in den Wäschetrockner einläuft, zunächst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- ☐ Wasserhahn schließen.
- ☐ Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen + Schleudern** / **Abpumpen + Schleudern**).
- ☐ Taste **Start**/Pause drücken.
- ☐ Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- ☐ Programmwähler auf **Aus** stellen.
- ☐ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ☐ Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
- ☐ Sieb mit kleiner Bürste oder Pinsel reinigen.
- ☐ Schlauch wieder anschließen.
- ☐ Wasserhahn öffnen.
- ☐ Prüfen, ob am Schlauchende Wasser austritt.
- ☐ Wenn Wasser austritt, richtigen Sitz des Siebes prüfen.

Wäschetrockner entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst → Seite 22 bezogen werden.

Was tun, wenn...



Stromschlaggefahr!

Reparaturen nur vom Kundendienst oder von autorisierten Fachkräften durchführen lassen.

Im Reparaturfall oder wenn Sie eine Störung nicht mit Hilfe nachstehender Tabelle selbst beheben können:

- ☐ Programmwähler auf **Aus** stellen.
- ☐ Waschtrockner vom Stromnetz trennen.
- ☐ Wasserhahn schließen.
- ☐ Kundendienst rufen → Seite 22.

Fehlercode

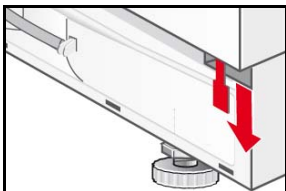
	Einfüllfenster nicht richtig geschlossen. Das Einfüllfenster schließen.
	Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Das Gerät vom Stromnetz trennen, den Wasserhahn schließen und den Kundendienst verständigen.
	Wasser läuft nicht ein. Siehe Störung Wasser läuft nicht ein .
	Das Wasser wird nicht abgepumpt. Siehe Störung Wasser wird nicht abgepumpt .
	Maximale oder minimale Beladungsmenge für das Trocknen nicht beachtet. HI/END oder LO/END blinken abwechselnd im Display. Siehe Störung Trockenergebnis nicht zufriedenstellend .

Andere Fehlercodes sind ausschließlich für den Kundendienst. Notieren Sie den Fehlercode für den Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programm startet nicht.	Taste Start /Pause nicht gedrückt.	Taste Start /Pause drücken.
	Startzeitverzögerung gewählt.	Waschtrockner startet nach Ablauf der Verzögerungszeit. Ggf. Fertig-in-Zeit ändern → Seite 13.
	Stromausfall. Gewählte Startzeitverzögerung gelöscht.	Neuwahl der Verzögerungszeit oder Programm sofort starten. Taste Start /Pause drücken.
	Einfüllfenster nicht richtig geschlossen.	Einfüllfenster schließen.
	Stecker nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Stecker richtig einstecken.
Maximale Schleuderdrehzahl kann nicht eingestellt werden.	Maximale Schleuderdrehzahl ist vom gewählten Programm abhängig.	Bei Bedarf Programm ändern.
Wasser wird nicht abgepumpt.	Ablaufschlauch ist verdreht.	Ablaufschlauch richtig anbringen.
	Laugenpumpe ist verstopft.	Laugenpumpe reinigen → Seite 18.
Waschmittlrückstände in der Waschmittelschublade.	Feuchtes oder verklumptes Waschmittel.	Waschmittelschublade reinigen und trocken → Seite 17.
		Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel verwenden.

Wasser läuft nicht ein.	Netzstecker nicht richtig eingesteckt.	Netzstecker richtig einstecken.
	Einfüllfenster nicht richtig geschlossen.	Einfüllfenster schließen.
	Wasserhahn nicht geöffnet.	Wasserhahn öffnen.
	Sieb im Wasserzulaufschlauch verstopft.	Sieb im Wasserzulaufschlauch reinigen → Seite 18.
	Wasserzulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt.	Wasserzulaufschlauch prüfen.
Starke Vibrationen beim Schleudern.	Waschtrockner ist nicht richtig ausgerichtet.	Waschtrockner ausrichten → Seite 25.
	Transportsicherungen nicht entfernt.	Transportsicherung entfernen → Seite 24.
Waschtrockner füllt sich mit Wasser und pumpt es fortwährend ab.	Ablaufschlauch zu niedrig angebracht.	Ablaufschlauch korrekt anbringen → Seite 26.
Kein Wasser in der Trommel zu sehen.	Kein Fehler.	Bei bestimmten Programmen befindet sich das Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Wasser tritt unter dem Gerät hervor.	Verschraubung des Zulaufschlauches undicht.	Verschraubung festziehen.
	Ablaufschlauch undicht.	Ablaufschlauch durch Kundendienst austauschen lassen.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	Waschmittel überdosiert.	Nur textiltgerechte Waschmittel verwenden, die für Waschmaschinen geeignet sind. Auf die richtige Dosierung achten.
Mehrmaliges Anschleudern	Kein Fehler. Unwucht-Kontrollsystem versucht ungünstige Wäscheverteilung durch mehrmaliges Anschleudern auszugleichen.	Stets große und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen.
Wäsche nicht richtig geschleudert.	Große Wäschestücke haben sich nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. Schleuderdrehzahl wird aus Sicherheitsgründen automatisch reduziert.	Stets große und kleine Wäschestücke zusammen waschen.
Waschergebnis nicht zufriedenstellend.	Verschmutzung stärker als angenommen.	Geeignetes Programm wählen, z. B. Programm mit Vorwäsche. Ggf. Flecken vorbehandeln.
	Zu wenig oder falsches Waschmittel verwendet.	Geeignetes Waschmittel entsprechend Herstellerangaben dosieren.
	Maximale Beladungsmenge überschritten.	Beladungsmenge entsprechend Programm wählen.
Waschmittlrückstände auf der Wäsche.	Einige phosphatfreie Waschmittel enthalten wasserunlösliche Rückstände, die sich als helle Flecken auf der Wäsche zeigen.	Wäsche wiederholt spülen oder ggf. auf Flüssigwaschmittel umstellen. Wäsche nach dem Trocknen ausbürsten.
Graue Rückstände auf der Wäsche.	Verschmutzung durch Salben, Fett oder Öl.	Wäsche mit maximaler Waschmitteldosierung und maximal zulässiger Temperatur waschen, siehe Pflegeetikett.

Unerwarteter Programmabbruch.	Taste Start /Pause versehentlich gewählt.	Taste erneut drücken, um Programm zu starten.
Schleudern während des Trocknens	Kein Fehler	Nach ca. 10 Minuten Trocknungszeit startet ein "Thermoschleudern" für energiesparendes Trocknen.
Trockenergebnis nicht zufriedenstellend.	Wäsche haftet nach Schleudern fest an der Trommelwand.	Wäsche von Hand auflockern, Trockenprogramm starten → Seite 15.
	Geschlossener Wasserhahn	Wasserhahn öffnen.
	Trocknungszeit zu kurz gewählt.	Trocknungszeit entsprechend Beladungsmenge wählen.
	Maximale oder minimale Beladungsmenge nicht beachtet → Seite 28.	Nach Programmende: Beladungsmenge anpassen, geeignetes Trockenprogramm wählen und neu starten.
Weichspüler wird nicht vollständig eingespült oder es bleibt zu viel Wasser in der Kammer ☼ stehen.	Der Weichspülkammereinsatz ist nicht richtig angebracht oder verstopft.	Den Weichspülkammereinsatz ggf. reinigen und richtig in der Kammer ☼ anbringen → Seite 17.
Wäsche wird nicht getrocknet.	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Wasserhahn öffnen.
	Die Beladungsmenge ist zu groß.	Beladungsmenge reduzieren.
	Die Trocknungszeit ist zu kurz.	Geeignete Trocknungszeit wählen.
Keine Anzeige im Anzeigefeld.	Stromausfall.	Programm wird fortgesetzt, wenn Strom wieder fließt. Soll Wäsche während eines Stromausfalls entnommen werden, erst Waschlauge ablassen → Seite 18. Prüfen, ob: – Stecker richtig in Steckdose steckt. – Leitungsschutz (Sicherung) ausgelöst hat. Wenn ja, Kundendienst rufen → Seite 22.
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	☹ (Spülstop) gewählt.	Programm Abpumpen + Schleudern wählen und Taste Start /Pause drücken.
	Programm läuft bzw. Einfüllfenster ist aus Sicherheitsgründen verriegelt.	Warten bis E 40 im Anzeigefeld steht.
	Stromausfall.	Das Einfüllfenster mechanisch entriegeln.
Notentriegelung	Um das Einfüllfenster im Falle eines Stromausfalls mechanisch zu entriegeln müssen Sie: ☐ Den Programmwähler auf Aus stellen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. ☐ Die Sockelblende öffnen und das Wasser ablassen → Seite 18. ☐ Die Notentriegelung nach unten ziehen und gleichzeitig das Einfüllfenster öffnen. Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Einfüllfensters, dass sich in dem Wäschetrockner kein Wasser bzw. keine heiße Waschlauge befindet! Öffnen Sie keinesfalls das Einfüllfenster mit der Notentriegelung, während sich die Trommel noch dreht!	



Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 22.

Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte erst, ob Sie die Störung selbst beheben können → Seite 19.

In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für den Technikereinsatz.

Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienst-Adressverzeichnis (je nach Modell).

☎ Tel.: 01801 22 33 55
(3,9 ct / min aus dem Festnetz (Mobil ggf. abweichend)).

Bitte geben Sie dem Kundendienst Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. _____ FD _____

Tragen Sie die Nummer Ihres Geräts hier ein.
Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild im Rahmen des Einfüllfensters.

Helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten des Kundendienstes zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen damit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Aufstellanleitung

Sicherheitshinweise



Der Waschtrockner hat ein hohes Gewicht. Vorsicht beim Anheben.

Waschtrockner mit sichtbaren Schäden nicht in Betrieb nehmen. Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Waschtrockner nicht im Freien oder in frostgefährdeten Bereichen aufstellen. Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen. Waschtrockner könnte dadurch beschädigt werden.

Waschtrockner nicht auf den Kopf oder auf die Geräteseite stellen. Waschtrockner nicht an herausstehenden Geräteteilen anheben (z.B. Tür).

Waschtrockner nicht hinter einer Tür oder einer Schiebetür aufstellen, die das Öffnen der Waschtrocknertür verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Transportsicherungen und Querverbinder entfernen und aufbewahren.

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften Ihres lokalen Wasser- und Stromversorgungsunternehmens gelten.

In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.

Lieferumfang

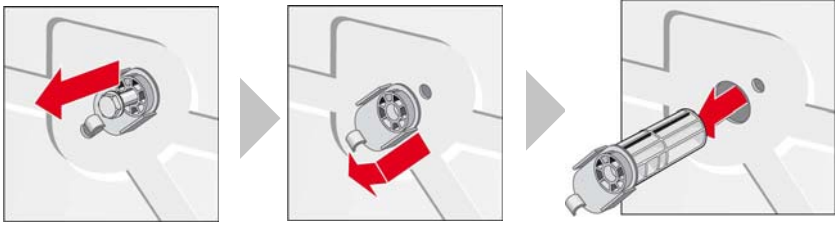
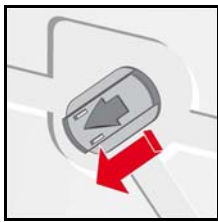
Anzahl	Bezeichnung
4 St.	Abdeckungen für Öffnungen nach dem Entfernen der Transportsicherungen.
1 St.	Schlüssel
1 St.	1 Schlauchschelle 24-40 mm Ø für den Anschluss an einen Siphon.
1 St.	Türschablone
2 St.	Türscharniere mit Schrauben

An der Rückseite des Waschtrockners:

- Wasserablaufschlauch,
- Wasserzulaufschlauch,
- Netzkabel mit Stecker,
- Gebrauchsanleitung + Heft mit Kundendienstadressen.

Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle, die jeder Waschtrockner vor Verlassen des Werks durchläuft.

Transportsicherungen entfernen

	
Alle 4 Schrauben mit dem beigelegten Schlüssel ausschrauben.	Alle 4 Transportsicherungen komplett entfernen und die Netzleitung aus den Halterungen nehmen.
 Schutzabdeckungen einsetzen.	– Vor dem ersten Gebrauch sind alle 4 Transportsicherungen unbedingt zu entfernen und für späteren Transport aufzubewahren. – Bei späterem Transport Transportsicherungen unbedingt wieder einbauen - verhindert Beschädigung des Wäschetrockners.

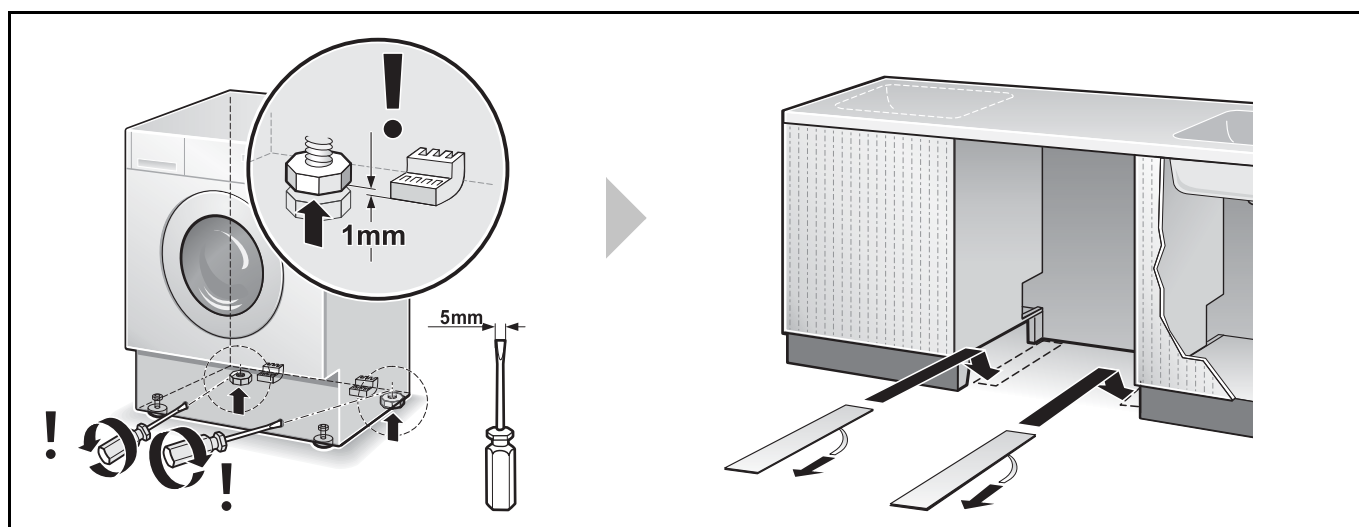
Aufstellen und Ausrichten

- Standsicherheit ist wichtig, damit der Wäschetrockner während des Schleuderns nicht "wandert".
- Aufstellfläche muss fest, sauber und eben sein.
- Nicht geeignet sind Parkettböden und weiche Bodenbeläge, z.B. Teppichböden oder Fußbodenbeläge mit Schaumstoffrücken.

Aufstellen

Gleitbleche erleichtern das Einschieben des Wäschetrockners in die Einbaunische.

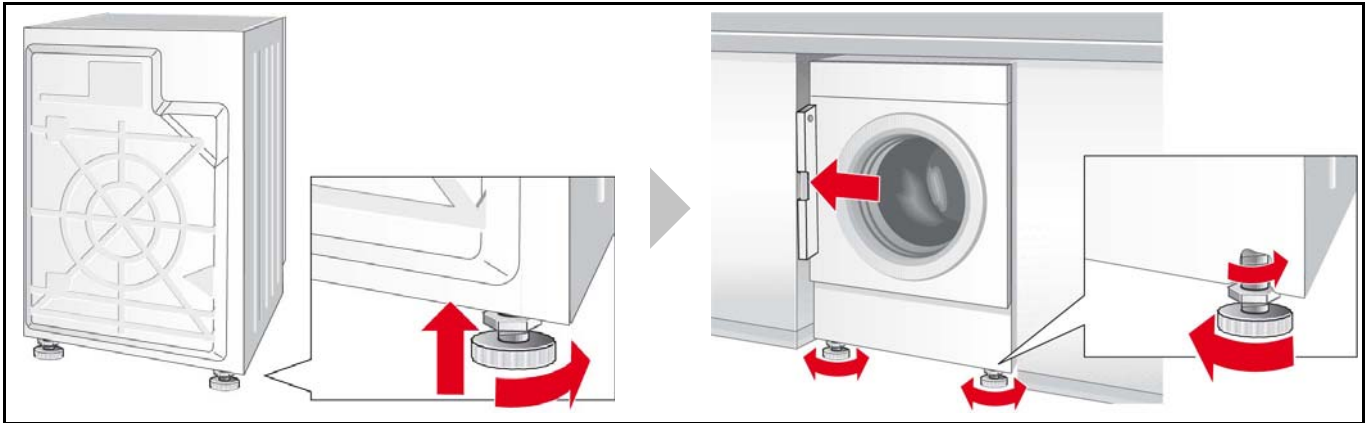
- Bestellbar über Kundendienst, Ersatzteil-Nr. 66 1827.
- Gleitbleche vor dem Einschieben des Wäschetrockners mit einem Gemisch aus Wasser und Spülmittel befeuchten. Keine Fette und/oder Öle verwenden!



Ausrichten

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

- Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Der Wäschetrockner darf nicht wackeln!
- Ausrichtung des Wäschetrockners mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren.
- Der Wäschetrockner darf nicht an den Seitenwänden der Einbaunische anliegen!
- Die Kontermuttern der vorderen Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!

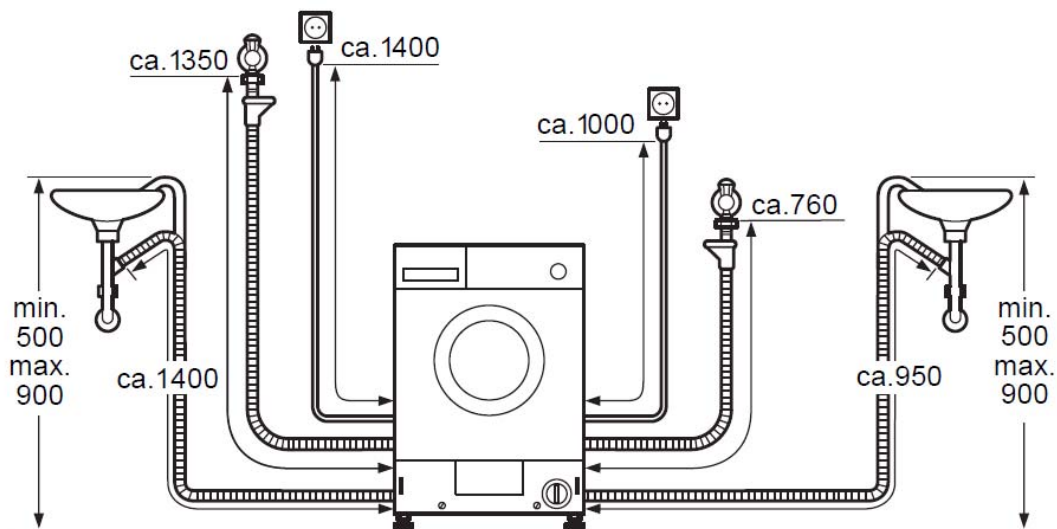


Schlauch- und Leitungslängen

Linksseitiger Anschluss

oder

Rechtsseitiger Anschluss



Maße in mm

Abmessungen

Breite x Tiefe x Höhe

595 mm x 584 mm x 820 mm

Gewicht

85 kg

Wasseranschluss

Um Leckage und Wasserschäden zu vermeiden, unbedingt die Anweisungen in diesem Kapitel befolgen!

Im Zweifelsfall vom Fachmann anschließen lassen.

Wasserzu- und Ablaufschlauch können nach rechts oder links herausgeführt werden, je nach Installationsbedarf.

Nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch verwenden, keinen gebrauchten!

Wasserzulauf

Wasserzulaufschlauch nicht:

- knicken oder quetschen,
- verändern oder durchschneiden (Festigkeit nicht mehr gewährleistet).

Wasserdruck im Versorgungsnetz beachten:

Wasserdruck sollte zwischen 50-900 kPa (0,5-9 bar) liegen (bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 Liter Wasser pro Minute). Bei höherem Wasserdruck Druckminderventil einbauen.

Den Kaltwasser-Zulaufschlauch (**blaue** Überwurfmutter) an den Kaltwasserhahn mit $\frac{3}{4}$ "-Gewinde ($\frac{3}{4}$ " = 26,4 mm) anschließen.

Kunststoffverschraubungen nur von Hand anziehen.

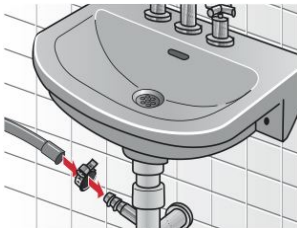
Die Siebe nicht vom Zulaufschlauch entfernen.

Nach Anschluss des Wasserzulaufschlauchs:

- Wasserhahn ganz aufdrehen.
- Anschlussstellen auf Dichtheit prüfen.

Wasserablauf

Ablauf in einen Siphon



- Ablaufschlauch nicht knicken oder in die Länge ziehen.
- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: max. 90 cm, min. 50 cm.

Anschlussstelle mit Schlauchschelle 24-40 mm (Lieferumfang) sichern.

Elektrischer Anschluss

Anschluss des Wäschetrockners nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose.

Wird ein Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet, nur einen Typ mit diesem Zeichen einsetzen: .

Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

Netzspannung und Spannungsangaben am Wäschetrockner (Typenschild) müssen übereinstimmen.

Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Typenschild angegeben.

Sicherstellen, dass:

- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen,
- der Leitungsquerschnitt ausreicht,
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist,
- das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Netzstecker jederzeit erreichbar ist.

Änderungen an der Netzanschlussleitung dürfen nur durch die Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

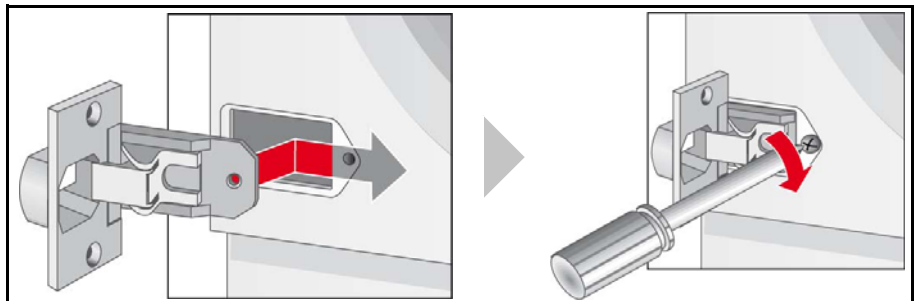
Keine Mehrfachstecker/-kupplungen bzw. Verlängerungskabel verwenden.

Netzstecker nicht mit feuchten Händen in die Steckdose stecken/ herausziehen.

Netzleitung nur am Stecker aus der Steckdose ziehen.

Montage der Türscharniere am Wäschetrockner

Nach dem Aufstellen des Wäschetrockners in der Einbauküche, kann dieser durch eine Tür verblendet werden. In diesem Fall müssen im Lieferumfang enthaltene Scharniere am Wäschetrockner montiert werden.



Programmtabelle

Beachten Sie Hinweise zu Pflegeetiketten, Textilart und Beladungsmenge. Zur Auswahl des für die Wäsche am besten geeigneten Programmes die Angaben auf den in den meisten Wäschestücken angebrachten Etiketten befolgen.

			Wäscheart 	Optionen*					Trocknen	
Programme*	°C	max.								
Koch/Bunt	kalt-30-40-60-75-90	6 kg/ 4 kg**	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–
Bunt Eco	kalt-30-40-60			✓	–	✓	✓	✓	✓	–
Sensitiv	kalt-30-40-60		Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	–
Nachtprogramm	kalt-30-40-60	3 kg**	Leises Waschprogramm mit reduziertem Endschleudern.	✓	✓	✓	✓	–	–	✓
Pflegeleicht	kalt-30-40-60	3 kg	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	✓	✓	–	✓	✓	–	✓
Mix	kalt-30-40		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien.	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓
Fein/Seide	kalt-30-40	2 kg	Empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen).	–	✓	–	✓	–	–	–
 Wolle	kalt-30-40		Hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil.	–	–	–	–	–	–	–
Extra Kurz15'	kalt-30		Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	–	–	–	–	–	–	–
Sport	kalt-30-40		Textilien aus Microfaser.	–	✓	–	✓	✓	–	–

*Programme und Optionen je nach Modell

**Verringerte Beladungsmenge bei durchgehendem Wasch- und Trocknungsprogramm

Verbrauchswerte

Waschen

Programm	Beladung	Energie***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 40 °C	6 kg	0,8 kWh	60 l	1:52 h
Koch/Bunt 90 °C		2,1 kWh	65 l	2:22 h
Bunt Eco 60 °C**		1,02 kWh	45 l	2:10 h
Mix 40 °C**	3 kg	0,45 kWh	40 l	0:49 h
Pflegeleicht 40 °C		0,45 kWh	40 l	1:31 h
Fein/Seide  (kalt)	2 kg	0,05 kWh	35 l	0:36 h
Fein/Seide 30 °C		0,11 kWh	35 l	0:36 h
Wolle   (kalt)		0,05 kWh	49 l	0:47 h
Wolle  30 °C		0,20 kWh	49 l	0:47 h
Bunt Eco 60 °C Normaltrocknen  (2 Zyklen)*	6 kg/3 kg	4,81 kWh	79 l	6:03 h

*Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie EN50229, EU Direktive 96/60/EC.

**Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als Kurzprogramm für Buntwäsche das Programm **Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Trocknen*			
Programme	Beladung	Schrantrocknen	Bügeltrocknen
Normaltrocknen 	1,5 kg	90 min	60 min
	2 kg	90 min	60 min
	2,5 kg	100 min	90 min
	3 kg	110 min	100 min
	3,5 kg	130 min	110 min
	4 kg	150 min	130 min
Schontrocknen 	1,5 kg	90 min	60 min
	2 kg	100 min	60 min
	2,5 kg	110 min	90 min
	3 kg	130 min	100 min

*) Die Werte können in Abhängigkeit von Über- und Unterspannung, Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Stichwortverzeichnis

A	F	O
Abhilfe19	Fehlermeldung 19	Optionen 6
Abmessungen25	Fertig in	-Taste 6
Abpumpen12	-Taste 6	-Trocknungsoptionen 14
Anschluss-Garnitur26	Fertig In -Taste 6	-Waschoptionen 13
Aufstellen	Flusenspülen	
-Waschtrockner24	-Anzeigefeld 6	P
Aufstellfläche23	Flüssigwaschmitteleinsatz 9	Pflegehinweise
Ausrichten25		-Trocknen 8
-Waschtrockner24		-Waschen 7
	G	Pflegemittel 9
B	Gefahrenhinweise	Programm
Bedienblende6	-Waschmittel 9	-abbrechen 14
-Reinigen17	Gefahrhinweise 3	-ändern 14
Benutzung15	Gehäuse	-Fortschritt 14
Bügelfeucht	-Reinigen 17	-unterbrechen 14
-Trockenoptionen14	Gummi 3	Programmende 16
Bügelleicht		Programmstart
-Anzeigefeld6	H	-Anzeigefeld 6
	Hauptwäsche	Programmwähler 6, 11
D	-Anzeigefeld 6	
Display	K	R
-Fehlermeldung19	Kindersicherung 16	Reinigen
	-Anzeigefeld 6	-Bedienblende
E		17
Einfüllfenster5, 16	L	-Gehäuse 17
Elektrischer Anschluss27	Laugenpumpe	-Laugenpumpe 18
Endschleudern	-Reinigen 18	-Trommel 17
-Anzeigefeld6	Lieferumfang 23	-Waschmittelschublade 17
Energie29	Lösungsmittel 3	-Wasserzulaufschlauch 18
Entkalken18		Reinigung
Erste Wäsche7	N	-Gehäuse 17
Extra trocken	Notentriegelung 21	
-Anzeigefeld6		
-Trockenoptionen14		

S	T	W
Schaumstoff3	Temperatur	Wäsche
Schleuderdrehzahl13	-Anzeigelampe 6	-Einlegen8
-Anzeigelampe6	-Taste 6	-für das Trocknen sortieren .8
-Taste6	Transportsicherungen 24	-für das Waschen sortieren ..7
Schleudern12	Trockenprogramme 12	-Knitterbildung8
Schrankschleudern6	Trocknen 14, 15	-zum Trocknen vorbereiten .8
-Trockenoptionen14	- Optionen 14	-zum Waschen vorbereiten ..8
Set13	-Anzeigefeld 6	Waschen 15
-Taste6	-Synthetik8	und Trocknen 15
Sicherheitshinweise .3, 17, 19, 23	-Taste6	-Waschoptionen13
Sieb	-Wolle 8	Waschmittel9
-Wasserzulaufschlauch18	Trommel	-Flüssigwaschmitteleinsatz .9,
Signal	-Reinigen 17	10
-Anzeigelampe6	Türscharniere27	Flüssigwaschmitteleinsatz .10
Sonder-Programme12		Waschmittelschublade
Sparhinweise4	U	-Beschreibung9
Spülen	Umwelt	-Reinigen17
-Anzeigefeld6	Energieverbrauch 8	Waschoptionen
Spülstop13, 16	-Schutz 4	-Anzeigelampe6
Start/Pause6	Unwucht-Kontrollsystem 13	Waschprogramme 11, 12
Störungen19		Waschtemperatur13
	V	Waschtrockner
	Verbrauchswerte 29	-Aufstellen und Ausrichten 24
	Vorwäsche	Wasser29
	-Anzeigefeld 6	Wasser ablassen 18
	-Programm 13	Wasser Abpumpen 16
		Wasserablauf26
		Wasserzulauf26
		Wasserzulaufschlauch
		-Reinigen18
		WEEE4
		Weichspülkammereinsatz 17
		Z
		Zeitgesteuertes Trocknen
		-Trockenoptionen 14

Constructa-Neff
Vertriebs-GmbH
Carl-Wery-Straße 34
D-81739 München

v6540x0
12.2010
9000492836
19291007605